

Eigentümer und Herausgeber: August Marzhausen.

Jedem das Seine.

Office: Abendpost - Gebäude.

48. Jahrgang.

(Dritter Teil) - Detroit, Sonntag, den 3. September 1916. - (Seite 17-24)

Nummer 18092



Mode - Charakter - Erflussivität

sind predominierende Eigenheiten in unseren

"Knox"

Diesen Herbst

Thomas L. Slattery,

71 Washington Boulevard

Der Henter und Anderes aus Kanada.

Nach einer in Winnipeg, Manitoba, vollzogenen Hinrichtung wandte sich der Henter Ellis an seine Mitbürger. Eine der größten kanadischen Zeitungen teilt zweispaltig auf der ersten Seite ihren Lesern die Meinung dieses so überaus nützlichen und notwendigen Mitgliedes der menschlichen Gesellschaft in Kanada mit. Nach einigen einleitenden Worten, unter denen auch das Wort „human“ nicht fehlt, führt der Henter fort: „Wollen Sie den Traum meines Ehrgeizes kennen, meine Herren? Hören Sie. Wenn der Krieg vorüber ist und der Rat der Völker tagt und den Mann verurteilt, der all dieser Greuelthaten schuldig ist, dann hoffe ich, mit der Aufgabe betraut zu werden, ihn zu hängen. Lassen Sie mich die Feder der Falltür handhaben, durch die der Stäber dorthin geht, wohin er gehört. Dann will ich gern von meinem Posten zurücktreten.“ — Der Henter scheint in Kanada nicht nur ein überaus nützliches, sondern auch sehr ehrsüchtiger Schutzelmann zu sein, mit dem jeder Bürger, und namentlich die kanadischen Zeitungserdrucker, gute Freundschaft zu halten scheinen. Sonst würde die kanadische Zeitung es nicht nicht gewagt haben, ihren Lesern ehrfürchtig den Traum seines henerlichen Ehrgeizes mitzuteilen.

Der kanadische Austauschgefangene Peter Chappelow hat nach seiner Rückkunft schreckliche Geschichten über deutsche Hospitäler erzählt, unter anderem, daß er 48 Stunden keine Nahrung außer einem Glas Milch erhalten habe. Da habe er die erte Veltion in deutscher „Kultur“ erhalten. Peter Chappelow wäre wahrscheinlich vor weiteren Tugenden bewahrt geblieben, wenn die Deutschen ihm in den 48 Stunden fortel zu essen gegeben hätten als er wünschte. Und er hätte dann das Begräbnis eines christlichen Soldaten gehabt. Wie er nun enden wird, weiß er noch nicht. Dann wer lügt, der stiehlt, wer aber stiehlt, wird gehängt. Peter Chappelow muß auf der Hut sein.

Die kanadischen Verluste belaufen sich bis jetzt — nach kanadischen amtlichen Berichten — auf 23,110 Mann. Die Schulden Kanadas belaufen sich auf ungefähr \$500 pro Kopf der Bevölkerung. Ein armer Mann in Kanada mit einer 10-köpfigen Familie darf sich jetzt damit brüsten, daß er etwa \$5000 Schulden habe.

Der Protest Washingtons gegen die Bezeichnung „amerikanische Legionäre“ für die unter der kanadischen Fahne kämpfenden Amerikaner hat beim kanadischen Kriegsministerium keine Berücksichtigung gefunden. Warum auch? Die aus den Ver. Staaten angeworbenen Soldaten Englands sollen ruhig die Bezeichnung „amerikanische Legionäre“ führen. Die Munition, die wir in den Dienst Englands stellen, heißt ja auch „amerikanische“ Munition. Und auch die Mäntel, die wir England liefern, werden in den Listen als „amerikanische“ Eitel geführt.

Ein Komödiant in Winnipeg hat einen Preis von 25 Dollars ausgesetzt für den, der innerhalb vierzehn Tagen die meisten Rekruten angeworben hat. Eine lustige Person in einem schauerlichen Drama.

Nach dem Kriege werden Deutsche und Oesterreicher in Kanada willkommen sein, um dem Lande zu helfen, die Kriegsschulden abzuräumen und im übrigen als Kulturdünger für England zu dienen. Ein hoher kanadischer Regierungsbeamter in Toronto, Herr A. C. Magrath, hielt kürzlich eine Rede über die Einwanderung nach dem Kriege und sprach dabei:

„Die gegenwärtige Stunde ist geeignet, sich mit der Zukunft Kanadas zu beschäftigen. Die Regierung sollte jede Vorkehrung für eine gesunde Einwanderung treffen, damit Kanada nach dem Kriegssturm nicht von einer Zeit Einwanderer unerwünschten Charakters überschwemmt wird. Ein gewaltiger Zustrom von Deutschen u. Oesterreichern ist zu erwarten. Diese werden willkommen sein.“ — Der Mann scheint die Gutmütigkeit der Deutschen für unausrottbare Dummheit zu halten.

Verhörungen in Kanada entdeckt: Deutsche in den Ver. Staaten haben Spione in Kanada, mit denen sie scheinbar Schachpartien brieflich erörtern, während die Schachspiel-ansdrücke militärische Begriffe verdeuten. Nach anderen Mitteilungen sollen wichtige militärische Geheimnisse sogar in Käse von Kanada über die Staatsgrenze geschmuggelt werden. Ob in den Läden des Käses, wird nicht erwähnt. — Bekanntlich soll die Stadt Berlin in Ontario den Namen wechseln, weil das doch eigentlich keine Namen für Kanada ist. Man will jetzt herausgefunden haben, daß deutsches Geld unter der Bevölkerung Berlins arbeitet, damit der Name bestehen bleibe. Bei der Wichtigkeit dieses kanadischen Städtchens für die Zukunft Deutschlands ist das ganz verständlich.

In Montreal wollten einige Werbeoffiziere gelegentlich einer Vorstellung unter den 500 Anwesenden nach Bel-



Staats = Ausstellung = Specials in Pianos und Player = Pianos

Das Piano ist ein hübsches Instrument von voller Größe; gut gemacht und mit feinem Finish. Der Ton ist süß und voll; der Anschlag ist leicht und ansprechend, und die Garantie der Fabrikanten, sowie die unferige verbürgt die Zuverlässigkeit. Es ist in jeder Hinsicht ein modernes Piano und zwar ein solches von sensationellem Wert zu unserem speziellen Staatsfair-Preise von nur \$198.

Dieser Preis ist umso bemerkenswerter infolge der Tatsache, daß jeder Piano-Fabrikant im Lande eine Preiserhöhung für diesen Herbst angekündigt hat infolge der bedeutenden Zunahme der Kosten des Materials und der Arbeit.

Sie wissen, von welcher Bedeutung ein Piano für Ihr Mädchen oder für Ihren Knaben sein und wie es den Reiz Ihres Heims erhöhen würde — verkaufen Sie nicht, zu erfahren, was diese Spezialofferte hinsichtlich einer Erparnis für Sie bedeutet!

\$198



Diese Pianos verkauft unter Ein Jahr freie Umtausch-Probe. Sie übernehmen kein Risiko in der Teilnahme an dieser günstigen Kaufgelegenheit.



Das Player-Piano für \$425 repräsentiert eine Erparnis von \$100 bis \$150 oder mehr im Vergleich zu dem Preise, den Sie für ähnlichen musikalischen Wert und ähnlicher Qualität in irgend einem anderen Geschäft bezahlen müssen. Es ist ein großes und hübsch gemachtes Modell — künstlerisch und modern. Die Spielaktion hat volle 88 Noten und ist zuverlässig. Die Musikkontrolle bietet dem musikalischen Ausdruck großen Spielraum. Es kann natürlich wie das gewöhnliche Piano gespielt werden und der Ton und der Anschlag wird Ihnen gewiß Freude machen.

Mit jedem Instrument geben wir frei eine Combinations Vanl. Decke und achtundreißig Rollen Musik (Ihre eigene Auswahl von unserem großen Sortiment von 25c Rollen). Der Käufer eines Player-Pianos sollte diese wundervolle Bargainofferte nicht unbenuzt vorübergehen lassen!

\$425

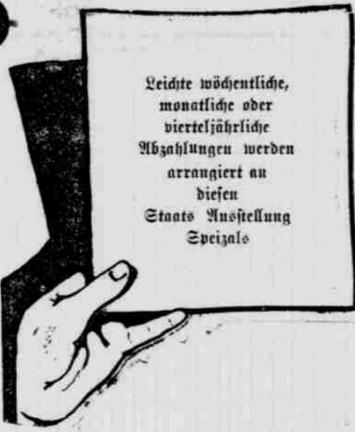
Diese zwei Specials sind auf Ausstellung in

unserer Halle in dem Hauptgebäude auf dem Ausstellungsplatze und in unserem Laden, 245 Woodward Avenue. Dieselben in Augenschein zu nehmen und Ihnen vollständige Auskunft gebend verpflichtet Sie zu nichts.

Grinnell Bros.

Vierundzwanzig Läden. Hauptgeschäft 243-247 Woodward Avenue.

Machen Sie unseren Laden zu Ihrem Hauptquartier während Sie im Zentrum der Stadt sind. Jede Bequemlichkeit dieses großen Musikgeschäfts steht Ihnen frei zur Verfügung.



Leichte wöchentliche, monatliche oder vierteljährliche Abzahlungen werden arrangiert an diesen Staats Ausstellung Specials

Souvenirs für Alle

Für 41 Jahre
Detroit's führender
Eisenwaren-Laden.

Spezial-Erparnisse
für die nächste
Woche.

Alles was ein Eisenwaren-Laden haben sollte, um als ein moderner und vollständiger Eisenwaren-Laden zu gelten, finden Sie bei

"Weber's"

Alle „Standard Größe“ Eisenwaren finden Sie in unserm Laden vorrätig und „gerade dieselbe gute Sorte“, welche dem Publikum offeriert wird.

Verlassen Sie sich auf unsere Eisenwaren, Ofen, Schreiner- und Konstruktoren-Eisenwaren, etc. Sie sparen auch ein wenig Geld an allen Einkäufen.

Bequem für Jederman.

230-34 Woodward Ave.

Anzeigen in der Abendpost bringen gute Resultate.

THE ECONOMY STORE OF DETROIT
Goldberg Bros.
THE HOME OF REAL BARGAINS

„Herausforderungs - Verkauf“
am Montag

Spezialofferten in unserem Mantel und Anzug-Dept.
Drittes Stockwerk

<p>Extra Spezialofferte</p> <p>200 neue moderne Taffeta-Kleider</p> <p>300 in der Partie, in neuen Herbststoffen! Maschinelles, schwarz, grün, Eisenblau. In allen Farben, Knöpfen, Ärmeln und bolen Sie eines der feinsten feineren Kleider, die je offeriert wurden für</p> <p>In 2 Partien eingeteilt</p> <p>4.95 und 6.95</p>	<p>Neue seidene Mäcke</p> <p>Sport Modelle, gestreift oder einfache Taffetas.</p> <p>3.95</p> <p>Kinder Waschechte Kleider</p> <p>Größen bis 14, Wert bis \$2.00.</p> <p>49c und 99c</p>	<p>So lange der Vorrat reicht</p> <p>100 moderne Anzüge für Frauen und Mädchen</p> <p>Wert bis \$25.00</p> <p>4.95</p>	<p>Neue seidene Herbst Waists</p> <p>Crepe de Chine und Georgette, Crepe, alle Farben.</p> <p>1.95 4.95</p> <p>Kinder Schül - Mäntel</p> <p>Größen bis 14, Wert bis \$10.00</p> <p>2.95 und 3.95</p>	<p>300 Frauen- u. Mädchen-Mäntel</p> <p>Wert bis \$15</p> <p>Feine Tuch, weiße Chinilla und seidene Mäntel.</p> <p>3.95 und 5.95</p>
---	--	--	--	--

Goldberg Bros. - Dritter Stock.

den fischen. Sie wurden niedergebrißt. Der Abgeordnete Bourassa, Führer der kanadischen Nationalpartei, hat seine Kampagne gegen den Krieg und gegen die Unterstützung Englands und Frankreichs wieder aufgenommen. Die französischen Kanadier, so erklärte er, hätten keine Illusionen, Frankreich zu unterstützen, dem Frankreich werde auch die französischen Kanadier nicht unterstützen, wenn sie sich vom englischen Joch befreien wollten.

Am Red River bei Winnipeg wurde die schon verwehte Leiche eines Soldaten gefunden. Nach dem Befund muß der Mann schon lange Zeit im Wasser gelegen haben. Bei seinem Regimente war aber bisher keine Abwesenheit noch nicht bemerkt worden. Man darf sich also nicht darüber wundern, daß sich die Briten bei der Angabe ihrer Verluste immer irren. Sie merken auch wahrscheinlich nicht, wenn einige Kriegsschiffe infolge tiefer gehenden Grundes abwesend sind.

Julius Bonninghausen
Feuerversicherungs-,
Grundeigentums- u. Notariats-Geschäft
—
Glas Tempel-Gebäude,
28 und 25 Monroe Avenue,
Telephon CHRY 1777.